

Feierstunde für langjährige Mitarbeiter

VR-Bank Nordeifel eG feierte mit 16 Jubilaren

Geballte Kompetenz und Berufserfahrung waren versammelt, als die VR-Bank Nordeifel eG ihre Dienstjubilare zu einer Feier eingeladen hatte. In Zahlen ausgedrückt waren es 345 Dienstjahre, die zusammengekommen waren, um die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren zu lassen und ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen. „Das Gute vorweg: So alt sehen Sie gar nicht aus“, sagte Vorstandsmitglied Mark Heiter mit einem Augenzwinkern.

Unter den 16 Jubilaren waren neun „Eigengewächse“, die ihre Ausbildung entweder bereits bei der VR-Bank Nordeifel eG beziehungsweise bei den Vorgängerinstituten absolviert haben. Insbesondere in Bezug auf die langjährigen Jubiläen sagte Vorstandsmitglied Wolfgang Merten: „Das sind Jahrestage, wie sie in Zukunft immer seltener werden. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es schon die Ausnahme, dass ein Mitarbeiter zehn Jahre lang einem Unternehmen treu bleibt.“

Dass die Eifeler Genossenschaftsbank immer wieder Mitarbeiter ehren kann, die seit mehreren Jahrzehnten zu ihrem Fundament zählen, unterscheidet die Traditionsbank von anderen Arbeitgebern in der Branche. Zu ihnen zählt in diesem Jahr Servicemitarbeiterin Ida Hohn, die seit sage und schreibe 45 Jahren für die VR-Bank tätig ist, davon viele Jahre in der Filiale in Dahlem und seit einigen Jahren im Springerteam. Auf eine 40-jährige Dazugehörigkeit blickte Firmenkundenbetreuer Dieter Benning zurück, während Bankfachwirt Wolfgang Milz sein 30-jähriges Jubiläum feiern konnte.

Die weiteren Jubilare sind in diesem Jahr Astrid Heuer, Birgit Breuer-Drehen (beide 25 Jahre), Pia Höger, Erik Klinkhammer, Maria Schwarz, Andrea Schmitz, Marcel Jansen, Katrin Zesar, Kai Zinken (alle 20 Jahre), Melanie Widomski, Christina Dederichs, Alexander Linden, Birte Schüler (alle 10 Jahre).

Wie es seit vielen Jahren eine schöne Tradition ist, lud der Vorstand die Damen und Herren sowie Betriebsratsvorsitzenden Erich Thomas auch diesmal zu einer kleinen Feierstunde mit gemeinsamem Mittagessen ein.

Dabei wurde so manche Anekdote erzählt, und die Jubilare verschiedener Generationen nutzten gerne die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

pp/Agentur ProfiPress



Für ihre jahrzehntelange gute Mitarbeit dankten die Vorstandsmitglieder Wolfgang Merten (l.) und Mark Heiter (r.) jetzt 16 Mitarbeitern, von denen drei verhindert waren. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress